

ZUKUNFT GESTALTEN IN UNSICHEREN ZEITEN



TRANSFORMATIONSKONGRESS 2022 DER IG METALL BERLIN
AM 19. UND 20. OKTOBER 2022 IN BERLIN

IG METALL
BERLIN

PROGRAMM

Transformationskongress 2022 der IG Metall Berlin

ZUKUNFT GESTALTEN IN UNSICHEREN ZEITEN

Die Notwendigkeit der Gestaltung der industriellen Transformation im Sinne eines ökologischen und nachhaltigen Wirtschaftens ist unübersehbar und unausweichlich. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine ist die Bedeutung eines fossilarmen Wirtschaftens und der damit in anderen Bereichen verbundenen wirtschaftlichen Unabhängigkeit noch stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein gerückt.

Wie aber kann eine sozial-ökologische industrielle Transformation in einer exportorientierten, demokratischen Gesellschaft erfolgreich umgesetzt werden? Was bedeutet in diesem Zusammenhang erfolgreich? Und welche Rolle nehmen die gewählten Interessenvertreter/innen sowie Mitbestimmungsakteure dabei ein?

Wie das Industrieland Deutschland die Herausforderungen der industriellen Transformation meistert, wird entscheidend sein für die Zukunft Deutschlands. Dabei kommt Berlin nicht nur als Hauptstadt eine besondere Bedeutung zu, sondern auch aufgrund seiner heterogenen Industriestruktur, der breiten Wissenschaftslandschaft und seines hohen Innovationspotentials.

Berlin ist prädestiniert dafür, ungewohnte Netzwerke zu knüpfen, clusterübergreifende Ansätze auszuprobieren und neue Wege in der Wertschöpfung zu erproben. Berlin kann so zum Schaufenster gelungener Transformation für ganz Deutschland werden. Dies geht jedoch nur mit der Stimme der Beschäftigten und betrieblichen Interessenvertreter/innen – gemeinsam mit der IG Metall.

Die Kolleginnen und Kollegen in den Industriebetrieben erkennen die anstehenden Herausforderungen an, die aufgrund von Digitalisierung, veränderten Antriebstechnologien und Mobilitätsformen, stärkerer Fokussierung auf Softwareprodukte und -dienstleistungen sowie den neuen Möglichkeiten der Energietechnologien und -bereitstellung und nicht zuletzt von der Globalisierung vorangetrieben werden. Sie wollen ihre Ideen und Sichtweisen bei der Weiterentwicklung von Produkten und Produktionsweisen miteinbringen, besitzen das fachliche Know-how dazu und haben die institutionalisierten Mittel der Mitbestimmung an der Hand.

So gestaltet die IG Metall die Transformation gemeinsam und im Sinne der Beschäftigten aktiv mit. Dabei wollen wir neue Wege gehen, neue Netzwerke knüpfen und dabei den schmalen Grat zwischen Konzept und Konflikt klug abwägen. Anspruch der IG Metall ist dabei, dass die Transformation nicht nur zu einem ökologischen Erfolg, sondern auch zu sozialem Fortschritt führt. Dies ist auch ein entscheidender Faktor für den Fortbestand unserer demokratischen Grundordnung.

Ebenso wichtig bei der Bewältigung der industriellen Transformation ist die Veränderung der IG Metall selbst. Wir wollen Arbeitsweisen überprüfen und Mitbestimmung auch zukünftig aus einer Position der Stärke durchsetzen. Dies gilt ganz besonders für die aktive Gestaltung der Transformation hinsichtlich einer sozialen Ausgestaltung. Wie das gehen kann, möchten wir mit Euch diskutieren.

Auf der Transformationskonferenz im vergangenen Jahr hat die IG Metall Berlin offensiv gezeigt, dass sie einen Gestaltungsanspruch hat und wir haben notwendige Signale an Politik und Wirtschaft gesendet. Auf dem zweitägigen Transformationskongress in diesem Jahr wollen wir daran anknüpfen, den inhaltlichen Diskurs über die Ausgestaltung der Transformation im Sinne der Beschäftigten und den Wandel der Industrie- und Arbeitswelt zu vertiefen. Dabei gilt es, neue Gestaltungsmöglichkeiten und -perspektiven aufzuzeigen, Anforderungen an Wirtschaft und Politik zu diskutieren und konkrete Erfordernisse für die Praxis zu entwickeln.

Wir freuen uns darauf, dies mit der Zweiten Vorsitzenden der IG Metall Christiane Benner, dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied und Kassierer der IG Metall Jürgen Kerner, dem Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes der IGBCE Francesco Grioli, dem IG Metall Bezirksleiter aus Baden-Württemberg, Roman Zitzelsberger sowie Politiker/innen, Wissenschaftler/innen, Beschäftigten und allen Interessierten zu diskutieren.

Wir gestalten unsere Zukunft aktiv mit! Seid mit dabei!
Wir freuen uns auf Euch!

Jan Otto
Geschäftsführer IG Metall Berlin

in Kooperation mit



Arbeit und
Leben

BERLIN-BRANDENBURG

ZUKUNFT
SELBER
MACHEN.

19. OKTOBER 2022

- 9:00 Begrüßung**
▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin
-
- 9:15 Grußwort**
▶ Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin Berlin
-
- 9:30 Input: Krieg, Corona, Klimakrise**
Die Rolle der Gewerkschaften in der industriellen Transformation
▶ Albrecht von Lucke, Publizist und Politologe
- 10:15 Q&A**
-
- 10:30 Kaffeepause**
-
- 11:00 Wissenschaftlicher Input:**
Gute Arbeit in der Transformation gestalten!
▶ Prof. Dr. Sabine Pfeiffer, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
-
- 11:45 Podiumsdiskussion Industrielle Transformation:**
Fluch oder Segen für Beschäftigte und Gesellschaft?
▶ Francesco Grioli, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IGBCE
▶ Bettina Jarasch, Berliner Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz
▶ Jürgen Kerner, Hauptkassierer und geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall
▶ Albrecht von Lucke, Publizist und Politologe
▶ Prof. Dr. Sabine Pfeiffer, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
-
- 13:00 Mittagspause**
-
- 14:15 Foren**
- 1: Wir können Zukunft: Betriebliche Transformation strategisch gestalten mit dem Zukunfts-Check**
▶ Dr. Raphael Menez, IG Metall Bezirk Baden-Württemberg
▶ Peter Dunkel, BfW-Unternehmen für Bildung
▶ Andreas Buchwald, IG Metall Berlin
- 2: Zukünftige Energieversorgung:**
Wie können Mitbestimmungsakteure diese Transformation konstruktiv begleiten?
▶ Andrea Arcais, Geschäftsführer Stiftung Arbeit und Umwelt der IGBCE
▶ Anis Ben-Rhouma, IGBCE Berlin-Mark Brandenburg
▶ Sophie Bartholdy, IG Metall Berlin
- 3: Mobilität der Zukunft und die Bedeutung für Beschäftigte**
▶ Fanny Tausendteufel, Agora Verkehrswende
▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin
- 4: Neue Netzwerke zwischen Wissenschaft und Betrieb: Der Betriebsrat als Rat des Betriebs – Die Begleitung des Menschen im Transformationsprozess**
▶ Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring, Vizepräsidentin für Forschung und Transfer der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
▶ Prof. Dr. Jürgen Radel, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
▶ Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte IG Metall Berlin
-
- 15:45 Kaffeepause**
-
- 16:15 Präsentation aus den Foren**
-
- 16:55 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse**
▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin
-
- 17:00 Ende**
- Abendprogramm**
- 17:30 Abendessen**
-
- 18:45 Kaminesgespräch**
▶ Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall
▶ Jürgen Kerner, Vorstandsmitglied und Hauptkassierer der IG Metall
▶ Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg
▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin
-
- 19:45 Ausklang**
-

20. OKTOBER 2022

9:00 Begrüßung / Vorstellung des Programms
▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin

9:15 Videobotschaft
▶ Irene Schulz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall und kommissarische Bezirksleiterin IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen

9:30 Input: Lust auf Mitgestaltung – Herausforderungen und Chancen der Transformation für Betriebsräte und Beschäftigte
▶ Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall

10:00 Q&A
▶ Christiane Benner
▶ Moderation Regina Katerndahl

10:15 Kaffeepause

10:45 Workshops

1: Wir können Zukunft: Betriebliche Transformation strategisch gestalten mit dem Zukunfts-Check

- ▶ Dr. Raphael Menez, IG Metall Bezirk Baden-Württemberg
- ▶ Klaus Abel, Leitung Projekt „IG Metall vom Betrieb aus denken“
- ▶ Andreas Buchwald, IG Metall Berlin

2: Digitalisierung, Mobile Arbeit und Beteiligung – Transformation als Chance für eine integrative Arbeitsgestaltung

- ▶ Dr. Johanna Wenckebach, Leiterin Hugo Sinzheimer Institut
- ▶ Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte IG Metall Berlin

3: Kommunikation im Wandel:

Wie gestalten wir betriebliche Kommunikation heute?

- ▶ Petra Otte, Pressesprecherin IG Metall Bezirk Baden-Württemberg
- ▶ Andrea Weingart, Pressesprecherin IG Metall Berlin

4: Tarifpolitik als Gestaltungsinstrument für eine sozial-ökologische Transformation

- ▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin
 - ▶ Philipp Singer, IG Metall Berlin
 - ▶ Uwe Große, Betriebsrat Atos AIT GmbH
-

12:15 Mittagspause

13:30 Präsentation aus den Workshops

14:00 Input: Was kann die Politik leisten, um die Transformation nachhaltig und sozial zu gestalten?
▶ Lilian Tschan, Staatssekretärin Bundesministerium für Arbeit und Soziales

14:30 Fish-Bowl Podiumsdiskussion

Herausforderungen, gestellte Weichen und Ausblick auf die industrielle Transformation

- ▶ Markus Kapitzke, Betriebsratsvorsitzender BMW-Werk Berlin
 - ▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin
 - ▶ Lilian Tschan, Staatssekretärin Bundesministerium für Arbeit und Soziales
 - ▶ Roman Zitzelsberger, IG Metall Bezirksleiter Baden-Württemberg
-

15:30 Zusammenfassung und Verabschiedung
▶ Jan Otto, Geschäftsführer IG Metall Berlin

15:45 Ende und Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Die
Veranstaltung
wird nach den aktuellen
Hygienebestimmungen
(Corona-Regeln)
durchgeführt!

Anmeldung mit dem Rückmeldebogen: verbindlich mit Namen, Mitgliedsnummer, Betrieb, Funktion bis zum 29. September 2022 per E-Mail an aubl@igmetall.de. Die Plätze sind begrenzt. Teilnehmende erhalten eine Anmeldebestätigung, ohne die eine Teilnahme an der Präsenzveranstaltung nicht möglich ist.

Wir sind aufgrund der Corona-Pandemie ggf. an Personen-Obergrenzen gebunden, die den aktuellen Bestimmungen angepasst werden müssen.

ZUKUNFT GESTALTEN IN UNSICHEREN ZEITEN

19. und 20. Oktober 2022 im Estrel Hotel Berlin,
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

RÜCKMELDUNG

bitte bis Donnerstag, den 29. September 2022
per E-Mail an Arbeit und Leben e.V. im IG Metall-Haus
aulbln@igmetall.de

Ich melde mich verbindlich zum Transformationskongress an:

Seminar-Nr.: 222-230 · Seminarkosten: 695 €

Vorname, Name:

Mitgliedsnummer:

Betrieb:

Funktion:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Ich möchte am 19. Oktober 2022 an folgendem Forum teilnehmen:

Achtung: Die Foren finden zeitgleich statt – bitte nur ein Forum auswählen!

- Forum 1: Wir können Zukunft: Betriebliche Transformation strategisch gestalten mit dem Zukunfts-Check
- Forum 2: Zukünftige Energieversorgung: Wie können Mitbestimmungsakteure diese Transformation konstruktiv begleiten?
- Forum 3: Mobilität der Zukunft und die Bedeutung für Beschäftigte
- Forum 4: Neue Netzwerke zwischen Wissenschaft und Betrieb: Der Betriebsrat als Rat des Betriebs – Die Begleitung des Menschen im Transformationsprozess

Ich möchte am 20. Oktober 2022 an folgendem Workshop teilnehmen:

Achtung: Die Workshops finden zeitgleich statt – bitte nur einen Workshop auswählen!

- Workshop 1: Wir können Zukunft: Betriebliche Transformation strategisch gestalten mit dem Zukunfts-Check
- Workshop 2: Digitalisierung, Mobile Arbeit und Beteiligung – Transformation als Chance für eine integrative Arbeitsgestaltung
- Workshop 3: Kommunikation im Wandel: Wie gestalten wir betriebliche Kommunikation heute?
- Workshop 4: Tarifpolitik als Gestaltungsinstrument für eine sozial-ökologische Transformation

Wir versuchen, die Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen,
können das ausgewählte Forum bzw. den Workshop jedoch nicht garantieren,
da wir an Obergrenzen bei der Raumbelastung gebunden sind.